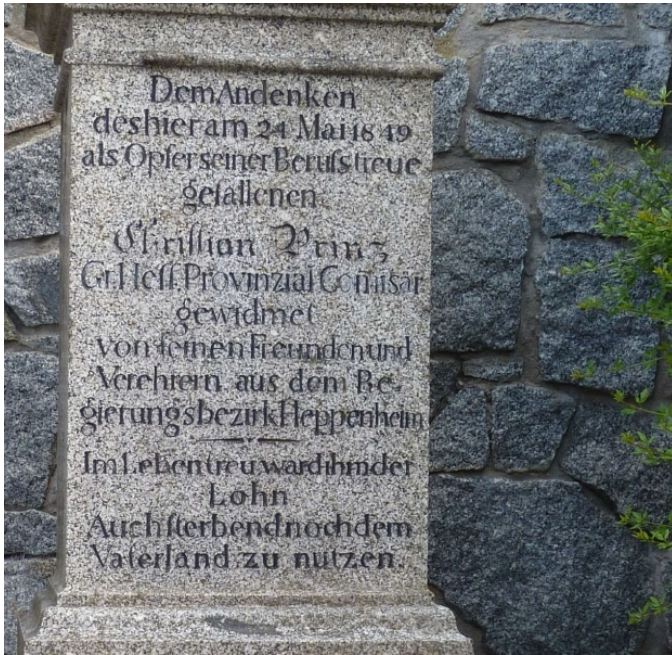


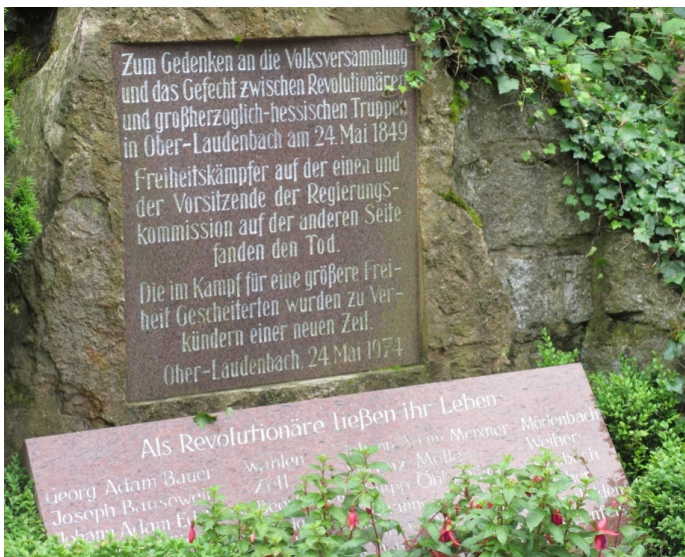
## Drei Gedenksteine in Oberlaudenbach



1.

„Dem Andenken  
des hier am 24. Mai 1849  
als Opfer seiner Berufstreue  
gefallenen  
Christian Prinz,  
GrHess. Provinzial Comisär gewidmet  
von seinen Freunden und Verehrern aus dem Regierungsbezirk  
Heppenheim.  
Im Leben treu ward ihm der  
Lohn  
Auch sterbend noch dem  
Vaterland zu nutzen.“

[Das Denkmal wurde 1851 im Zuge der Restauration errichtet. Er steht heute unterhalb der Marienkapelle in der Oberlaudenbacher Straße.]



2.

„Zum Gedenken an die Volksversammlung  
und das Gefecht zwischen Revolutionären  
und großherzoglich-hessischen Truppen  
in Ober-Laudenbach am 24. Mai 1849  
Freiheitskämpfer auf der einen und  
der Vorsitzende der Regierungs-  
kommission auf der anderen Seite  
fanden den Tod.  
Die im Kampf für eine größere Frei-  
heit Gescheiterten wurden zu Verk-  
ündern einer neuen Zeit.  
Ober-Laudenbach, 24. Mai 1974. Als Revolutionäre  
ließen ihr Leben:

BAUER, Georg Adam, Wahlen BAUSEWEIN, Joseph, ell –  
EDELMANN, Johann Adam, Beerfelden – EISENHAUER, Franz  
Adam, Mörlenbach – FISCHER, Johannes, Hartenrod –  
KÄMMERER, Peter, Kröckelbach – KOLB, Conrad, Rimbach –  
MEIXNER, Johann Adam, Mörlenbach – MÜLLER, Lorenz,  
Weiher – ÖHLSCHLÄGER, Philipp, Rimbach, PETERMANN,  
Johannes, Weiher – SCHÄFER, Johann Adam, Beerfelden –  
SCHMITT, Johannes, Lindenfels“



3.

Ehemaliges Eckstein'sches Wirtshaus

„Am 24. Mai 1849 trafen sich hier mehrere Tausend Odenwälder  
zu einer Volksversammlung, um eine größere Freiheit zu  
erstreiten. Sie endete mit dem tragischen Tod des  
Provinzialkommissärs und dreizehn Freiheitskämpfern.“

[Ober-Laudenbacher Straße 55]